

Protokoll 11

Generalversammlung des Vereins „Kinderhilfe Brasilien“ 2018

Ort: Bergmillergasse 8/1/17, 1140 Wien

Datum und Zeit: Dienstag, 10.7.2018, 18:00 bis 20:00 Uhr

Tagesordnung laut Einladung:

- 1) Begrüßung und Formalia (Beschlussfähigkeit, Tagesordnung, Protokoll)
- 2) Vorstandsbericht: Situation in Sao Miguel, Aktivitäten seit letzter Mitgliederversammlung
- 3) Finanzbericht und Rechnungsprüfungsbericht
- 4) Entlastung des Vorstands
- 5) Ausblick auf das nächste Jahr

Anwesende Mitglieder (alphabetisch):

Christine Golderer
Peter Hirsch
Reingard Lange

Anwesende Gäste:

Maria Bastir (Rechnungsprüferin)
Pater Alberto Marquez

1) Begrüßung und Formalia (Beschlussfähigkeit, Tagesordnung, Protokoll)

Die Obfrau Reingard Lange begrüßt die Mitglieder und die Gäste. Laut § 9 der Statuten ist die Beschlussfähigkeit der Generalversammlung gegeben, es sind keine Vorschläge zur Änderung der Tagesordnung eingetroffen. Dem Protokoll der außerordentlichen Generalversammlung vom 28.12.2017 wird nicht widersprochen, es ist daher genehmigt.

2) Bericht der Obfrau:

a. Situation in Sao Miguel, Aktivitäten seit letzter ordentlicher Mitgliederversammlung (August 2017)

Die Obfrau ist mehrmals monatlich in Kontakt mit dem Team in Sao Miguel, meistens mit Robert Hamers per skype.

Seit der letzten Generalversammlung hat die finanzielle Situation zu einer „emotionalen Hochschaubahn“ bei allen Verantwortlichen geführt.

Im Juli 2017 hat der Staat Piaui vertraglich zugesichert, die Fundacao voll zu finanzieren, wenn sie ihr Angebot ausbaut auf ungefähr das Doppelte. Das konnte das Team organisieren. Leider ist nur eine Teilzahlung von sechs eingetroffen und die Aufwände zwischen August und Dezember 2017 (zweites Semester in Brasilien) haben die Reserven der Fundacao aufgebraucht. Es gab vor Weihnachten Liquiditätsprobleme. Die Bank kann der Fundacao keinen Kredit zur Zwischenfinanzierung geben, wurde Robert aufgeklärt.

Kinderhilfe Brasilien

Lebens- und Lernhilfe
für benachteiligte Kinder und
Erwachsene mit Behinderung

Bergmillergasse 8/1/17, A-1140 Wien
www.kinderhilfe-brasilien.at
ZVR-Nummer: 271 611 910
IBAN: AT15 2060 2000 0006 0004

kinderhilfe Brasilien

Die Beratung wurde engmaschiger und wir sandten Zusatzzahlungen. Das Semester konnte noch abgeschlossen werden. Seit September wurde wöchentlich beim SEDUC interveniert und auf allen verfügbaren Kanälen. Die Zahlung wurde von Woche zu Woche versprochen.

Zum Schulschluss reduzierte Robert das Programm wieder und entsprechend auch die Beschäftigungsverhältnisse. Danach kamen in Brasilien die großen Ferien und das Bangen um die Zukunft. Wird die Fundacao wieder öffnen können? Die Schließung musste als Option angedacht werden.

Erst im März 2018 kam die zweite Teilzahlung von SEDUC. Inzwischen hat das Team mit unserer Beratung andere Finanzquellen ausgebaut und erschlossen. Es gab eine Unterschriftenaktion in Sao Miguel und seither zahlt die Gemeinde regelmäßiger. Bei der Einschreibung für das Schuljahr 2018 Ende Februar wurden alle Eltern verpflichtet, einen Beitrag zu leisten – sei er finanziell, mit Sachspenden oder durch ehrenamtliche Arbeit. Das Team organisiert monatlich ein Benefizevent. Diese Anstrengungen bringen bereits ca. 15 % des Finanzbedarfs! Das ist ein großer Erfolg. Er zeigt auch, dass die Menschen sich aktiv für die Fundacao einsetzen und nicht nur darauf warten, dass sie „von außen“ finanziert wird.

Roberto hat auch Kontakt geknüpft um Unterstützung aus Strafzahlungen der Gerichte. Diese Geldstrafen werden von den Gerichten oft an soziale Institutionen weitergegeben, jedoch nie für den laufenden Betrieb, sondern nur für Sonderaktionen. Roberto hat welche ausgearbeitet und den Antrag bereits gestellt.

Es gibt nun einen Finanzplan der Fundacao aus dem hervorgeht, dass der laufende Betrieb für 2018 gesichert sein sollte.

Träger	Anteil in %	Betrag in Real	Betrag in Euro (Kurs 4,4)
Gemeinde (Prefeitura)	25	60.000	13.636
Verein Kinderhilfe Brasilien	36	88.000	20.000
Staat (Seduc) 2 Raten statt 12 (wobei eine Rate noch bezahlt werden muss)	22	54.000	12.273
Fundacao-Fundraising-Aktivitäten	17	40.000	9.091
Insgesamt	100	242.000	55.000

Die Ausgaben betragen jährlich insgesamt 244.200 Real, das sind ebenso ca. 55.500,- Euro.

Die Zukunft hängt jedoch nach wie vor an den Zahlungen des Seduc, ob diese eintreffen oder nicht.

Derzeit betreut die Fundacao 57 Kinder im Kinderbildungszentrum, das sind sieben mehr als üblich. Dazu noch ca. 20 Personen mit Behinderung in Sao Rafael. In der Bibliothek finden Leseaktionen statt und seit März auch Computerkurse für die Schülerinnen und Schüler der Fundacao.

Über Sao Miguel berichtet auch Pater Alberto, der heuer bereits dort war und im Oktober wieder dorthin fliegt: Alberto hat Kontakt zum Gouverneur und hat ihn über die Situation der Fundacao informiert und den Wunsch deponiert, dass die Regierung ihren zugesagten Beitrag auch einhält. Er wird auch bei seinem nächsten Besuch dies wieder zur Sprache bringen. Derzeit sind Wahlen in Brasilien und die Parteien sind interessiert an sozialen Aktivitäten auch wegen deren Suchtpräventions-Charakter. Daher möchte Pater Alberto auch hier seine Kontakte in Bewegung bringen.

kinderhilfe Brasilien

Nachfolge Robert: Die ehrenamtliche Diretoria der Fundacao hat im Juli einen 26-jährigen Mann ausgewählt, der ab August als Geschäftsführer der Fundacao eingestellt werden wird. Er hat drei Probemonate. Robert schult ihn ein. Er ist derzeit Leitungsassistent in einem Suchpräventionsprogramm in Oeiras und wurde der Fundacao sehr empfohlen. Er hat fünf Jahre Erfahrung als wirtschaftlicher Leiter der Kinderpastoral in einigen Diözesen im Süden von Piaui und in diesem Rahmen etliche Projekte mit Gemeinden gemacht. Er hat auch ein mehrmonatiges Praktikum in der Banco do Brasil absolviert.

Robert bereitet jetzt die Übergabe vor und klärt auch die Verantwortlichkeiten von Diretoria und Geschäftsführung. Seinen Auftrag, den er im Herbst 2015 übernommen hat, hat er übererfüllt und wir sind ihm sehr dankbar.

Robert möchte spätestens im Februar nach Holland zurückziehen. Er wird als Berater der Fundacao weiter zur Verfügung stehen und vielleicht auch als Mitglied der Diretoria.

b. Aktivitäten der Kinderhilfe

Spendenbegünstigung: Heuer wurden erstmals die Vorjahres-Spenden (2017) durch Peter Hirsch an das Finanzamt gemeldet. Infolge der teils fehlenden und späten Informationen sowie Problemen mit der Datenplattform war dies eine langwierige Sache, die dennoch fristgerecht abgeschlossen wurde.

Die heuer in Kraft getretene neue **Datenschutzerklärung** wurde ebenso fristgerecht erledigt.

Zum Entwicklungshilfe-Club: Dieser hat uns 2017 wieder unterstützt. (6.100,- eingelangt am 21.4.2017) unterstützt. Der Antrag für die Jahre 2018 und 2019 wurde von Reingard Lange gestellt und wir haben für 2018 bereits 6000,- am 12.1.2018 und 3.025,- am 12.2.2018, also insgesamt 9.025,- erhalten. Einstimmig wird dem Entwicklungshilfe-Club für die langjährige und großartige Unterstützung gedankt. Informationen zum Entwicklungshilfe-Club unter: www.eh-klub.at

Besuch von Taize und Adriele zur Superar-Ausbildung in Österreich: Wie bereits in der Generalversammlung vom 25.8.2017 ausgiebig erläutert nahmen die beiden Betreuerinnen der Fundacao (unterstützt von Reingard Lange und Peter Hirsch) vom 23. Juli bis 25. August an verschiedenen projektspezifischen Workshops in Österreich teil. Die Gesamtkosten beliefen sich auf 5.523,28, die gewidmeten Spenden für diese Reise betragen 5.985,-. Die Abrechnung des Workshops „Sommerakademie für Chorleiter“ ist jedoch noch immer offen. Wir rechnen aber damit, dass die Familie W., die die Sommerakademie veranstaltet, die Beiträge nicht verlangt, sondern als Spende betrachtet.

Mitgliederinfo: Im Jahre 2017 erfolgten zwei Rundschreiben, die Website und die Facebook-Seite werden regelmäßig aktualisiert.

Aktuelle Fundraising-Aktion: Anlässlich der laufenden WM in Russland läuft heuer wieder die Aktion 1 Tor 1 Euro. Es gibt die Zusage eines Spenders, alle bis 31.7.2018 eingelangten Spenden mit Vermerk „1 Tor 1 Euro“ zu verdoppeln. Spielkarten zur Bewerbung sind noch vorhanden.

Pater Alberto weist darauf hin, dass es wichtig und richtig ist, dass wir auf das Ziel der finanziellen Selbstständigkeit der Fundacao hinarbeiten. Auch das Gehalt des Geschäftsführers soll die Fundacao erwirtschaften. Wir könnten künftig noch mehr tun, um Mitarbeiter/innen der Fundacao zu qualifizieren durch Fortbildung und Praktika.

3) Finanzbericht und Rechnungsprüfungsbericht

Kinderhilfe Brasilien
Lebens- und Lernhilfe
für benachteiligte Kinder und
Erwachsene mit Behinderung

Bergmillergasse 8/1/17, A-1140 Wien
www.kinderhilfe-brasilien.at
ZVR-Nummer: 271 611 910
IBAN: AT15 2060 2000 0006 0004

kinderhilfe Brasilien

Die Kassierin berichtet, dass die Einnahmen 2017 wiederum gesteigert werden konnten. Durch die erhöhten Zahlungen an die Fundacao zur Vermeidung des drohenden Konkurses infolge der fehlenden Zahlungen des Seduc entstand jedoch ein Jahresverlust in Höhe von EUR 6.673,70, der durch die vorhandenen Reserven gedeckt ist.

Das Vereinguthaben betrug zum 1.1.2017	22.932,86
Der Verein erhielt 2017 aus Mitgliedsbeiträgen	64,00
aus regelmässigen Spenden von Mitgliedern	4.630,00
aus Spenden von Nichtmitgliedern	3.783,00
vom Entwicklungshilfeclub für 2016 und 2017	12.100,00
Großspende M	8.000,00
Spenden vom Sommerfest 2017	338,56
Spendenaktion Riedenburg (Brot- u. Kuchenverkauf)	156,91
Spendensammlung Kinderdörfer Bethanien Schwalmtal	177,00
Spenden für Bildungsreise Taize und Adriele	3.325,00 (2.660,00 schon 2016)
Gewidmete Spenden für Vereinsagenden	1.080,00
Guthabenszinsen (2,14 Girokonto + 95,87 Sparkonto)	<u>98,01</u>
also somit insgesamt	33.752,48
Demgegenüber stehen die Ausgaben für Vereinsagenden:	
für Kontokosten	0,00
für Wirtschaftsprüfer	1.080,00
und die Adressfindungskosten 4x je 0,01	<u>0,04</u>
macht zusammen	1.080,04
Ausgaben für die Fundacao:	
für vereinbarte Quartalszahlungen	16.250,00
für Sonderzahlung aus Großspende M	8.000,00
für Sonderzahlung wegen fehlende Seduc-Zahlung	5.000,00
für Geschenke an Kinder anl. Brasilien-Reise Juli 2017	372,86
für Bildungsreise Taize und Adriele	5.523,28
für Unterstützung an Robert Hamers für 2018	<u>3.600,00</u>
macht zusammen	38.746,14
Die gesamten Ausgaben betragen somit	39.826,18
Daraus ergibt sich ein neuer Guthabensstand am 31.12.2017 von:	16.859,16
hiervon Guthaben auf Girokonto Nr. 60004	9.112,48
Guthaben auf Sparkonto Nr. 4-507190	7.746,68

In den Jahren 2010 bis 2017 (seit Bestehen des Vereins) konnten wir somit EUR 168.244,97 sammeln, und wir können stolz behaupten, dass alle Spenden den Kindern der Fundacao und den Menschen mit Behinderung in Sao Miguel zu Gute kommen. Die Kosten für die Vereinsagenden werden nach wie vor über gewidmete Spenden abgedeckt.

Die Obfrau dankt der Kassierin für ihren Bericht und für die gewissenhafte und gut nachvollziehbare Arbeit herzlich.



Bericht der Rechnungsprüferin:

Frau Maria Bastir verliest den Rechnungsprüfbericht. Aus ihm geht hervor, dass die Zahlen des Jahres 2017 geprüft wurden. Die Originalbelege und die Einnahmen-Ausgaben-Rechnung stimmen überein, die Gebarung und Mittelverwendung entspricht den Statuten.

4) Entlastung des Vorstands

Frau Maria Bastir beantragt daher die Entlastung des Vorstands, was einstimmig erfolgt.

5) Ausblick auf das nächste Jahr:

Finanzielle Unterstützung der Fundacao

Das aktuelle Guthaben zum 10. Juli 2018 beträgt
8.537,48 auf Girokonto
7.746,68 auf Sparkonto

16.284,16 wobei der Dauerauftrag von 5.000,- für das 3. Q 2018 am 15.5. abgezogen wurde.
Dies bedeutet, dass nach Berücksichtigung der letzten Quartalszahlung für 2018, die am 15.8. erfolgt, das aktuelle Guthaben noch bis Mitte 2019 reicht. (ohne Berücksichtigung weiterer Spendeneinnahmen)

Die Obfrau beantragt daher nach Anfrage von Robert die Zusage der weiteren unveränderten Unterstützung in Höhe von 5.000,- EUR je Quartal an die Fundacao für die Jahre 2019 und 2020. Dies wird unter Berücksichtigung der vom Entwicklungshilfe-Klub zugesagten Förderung einstimmig erteilt.

Für die mittelfristige Zukunft soll die Fundacao noch eigenständiger werden und nur noch Sonder- oder Notfinanzierungen aus Österreich erhalten müssen.

Fundraising 2018

Das brasilianische Sommerfest ist heuer am 30.8. ab 17 Uhr im Schulzentrum Friesgasse, 1150 Wien geplant. Es soll Karaoke und Capoeira geben – und damit noch etwas „brasilianischer“ werden wie bisher.

Die Obfrau sucht Helferinnen und Helfer um eine Benefizkonzert ihres Kollegen Norbert Schermann organisieren zu können.

Am 27.9. präsentiert die Obfrau die Fundacao beim Kolping-Werk, um für eine Unterstützung zu bitten.

Ende der Sitzung: 20 Uhr

Für das Protokoll:
Christine Golderer